

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, 1809

Deutsche Fluß-Fische

[urn:nbn:de:bsz:31-263280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263280)

Deutsche Fluß = Fische.

Nro. 1. Die Karausche.

(*Cyprinus carassus.* L.)

Die Karausche hat viel Aehnliches von Karpfen; sie bleibt aber klein und wird selten 1 Fuß lang, und über 1 Pfund schwer. Ihr Rücken ist hoch gewölbt, und dunkel schmutzgrün, der Bauch gelblich, und die Flossen gelb und violet. Sie lebt in Teichen, stillen Buchten der Flüsse und Landseen, von Schlamm, Kräutern und Würmern. Ihr Fleisch ist wohlschmeckend, steckt aber voll kleiner Gräten.

Nro. 2. Der Schley. (Die Schleie.)

(*Cyprinus tinca.*)

Der Schley wird etwa $1\frac{1}{2}$ Fuß lang, 2 bis 3 Pfund schwer, und ist ein bekannter Schlammfisch, daher er lieber in stillstehenden Wassern und moderigen Gräben, als in Flüssen lebt, und immer im Schlamme wühlt. Er ist schlüpfrig wie ein Aal, und über und über mit dickem Schleime bedeckt. Sein Rücken ist schwarzgrün, die Seiten grüngelblich, und die Flossen schwarzblau. Es giebt aber auch eine Abart davon, den Goldschley, welcher sehr schön und ganz goldgelb ist, und den wir schon im 1. Bande unsers Bilderbuchs kennen gelernt haben. Sein Fleisch ist zwar wohlschmeckend, aber unverdaulich.

Nro. 3. Der Kaulbaarsch.

(*Perca cernua.* L.)

Der Kaulbaarsch ist die dritte Art von Baarschen. Er hat einen dicken Kopf, sehr große Augen, und einen mit Schleim überzogenen Leib. Der Rücken ist braungelb, der Bauch silbergrau, und die Flossen gelb. Er wird ohngefähr 10 bis 12 Zoll lang, nährt sich von Insekten und Würmern, und lebt am meisten im nördlichen Deutschland. Er vermehrt sich sehr stark, und hat ein wohlschmeckendes Fleisch.

Nro. 4. Der Hecht.

(*Esox Lucius.* L.)

Der Hecht ist zwar ein sehr wohlschmeckender und interessanter Handelsfisch, aber ein sehr gefährlicher und schädlicher Raubfisch für alle Flüsse, Seen und Teiche, wo er sich